

Opferpflicht Rundschau
28.7.1915

28
219

Wir werden siegen.

Wir kämpfen nicht, wir Deutschen im Feld,
Um ein hohles Wort vom Ruhm,
Wir kämpfen auch nicht um Ware und Geld,
Um ein silbernes Welttherrentum.

Wir führen auch nicht auf Tyrannengeheiß
Als dumpfe Sklaven das Schwert,
Wir kennen die Opfer, wir kennen den Preis,
Und der Preis ist die Opfer wert.

Wir kämpfen um Vater und Vaterland,
Um Mutter und Mutterland,
Unsere Kinder halten wir bei der Hand,
Wenn ein Schicksalsmorgen graut . . .

Wir kämpfen um jeden Feiertag
Durch ein schönes heimisches Tal,
Um deutsches Gedicht und lieben Sang,
Um jedes Freundesmahl.

Und Traube und Aehre und Beere und Salm —
Was daheim unsrer Sorge gedieh,
Im Eisenregen, auf blutiger Alm,
Mähen und pflücken wir sie . . .

Denn jeder Schritt, den es vorwärts geht,
Entrückt unser Land der Gefahr,
Und Turm um Turm, wo die Fahne weht,
Zählt für ein Segensjahr.

Und weil das Recht unsere Reihen hält,
Sind sie wie Eisen und Stein.
Und gegen eine rasende Welt
Werden wir Sieger sein.

Bruno Frank.